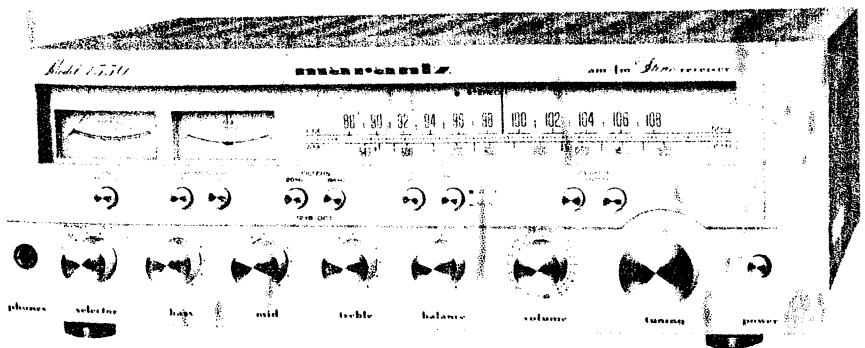


Model 1550

Model 1530, 1515, 1550L
1530L, 1515L

OWNER'S MANUAL

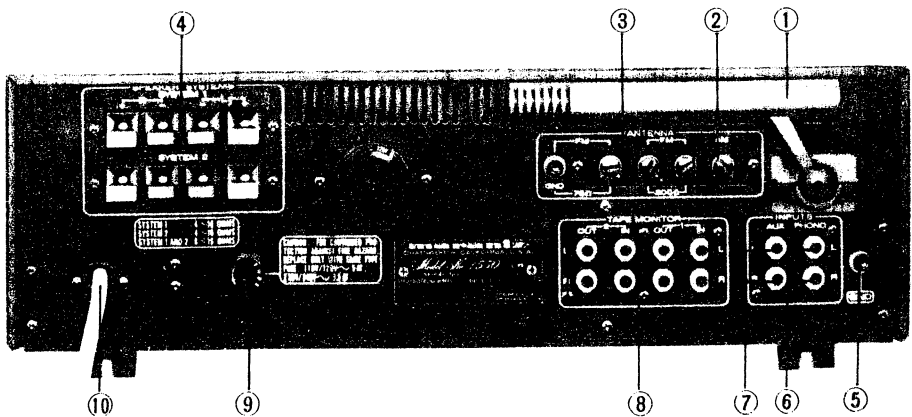
STEREOPHONIC RECEIVER



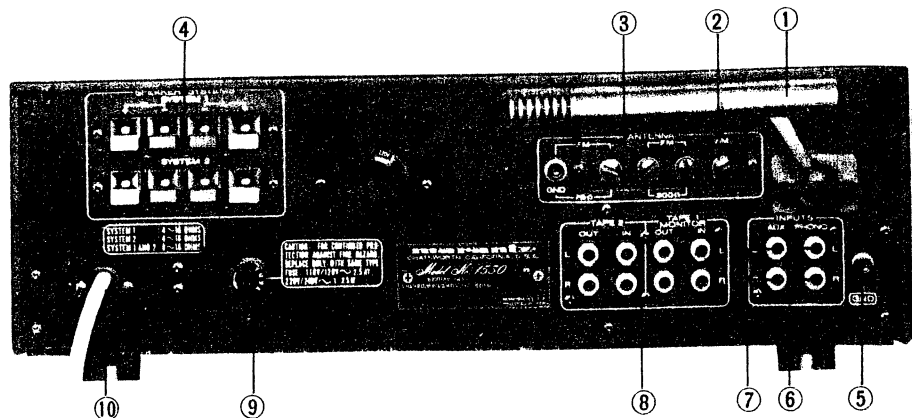
marantz®

MARANTZ CO., INC. 20525 NORDHOFF STREET, CHATSWORTH, CALIFORNIA 91311
A WHOLLY-OWNED SUBSIDIARY OF SUPERSCOPE INC., CHATSWORTH, CALIFORNIA 91311

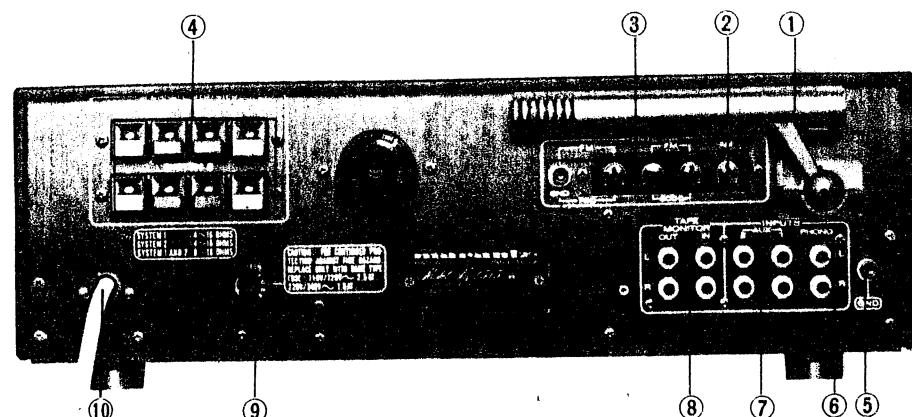
Model 1550/1550L



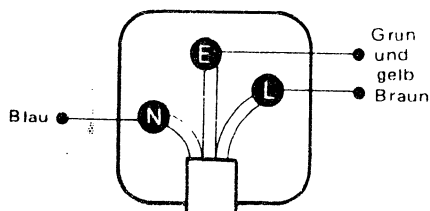
Model 1530/1530L



Model 1515/1515L



NUR FÜR GERÄTE, DIE IN GB VERKAUFT WERDEN:



WICHTIG

Die Anschlüsse der Netzkabel sind im Netzstecker nach folgendem Farbcode angeschlossen:

Grün-und-gelb	— Erde	= E
Blau	— O-Leiter	= N
Braun	— Phase	= L

Sollten die Anschlüsse an Ihrem Netzstecker nicht wie oben abgebildet angeschlossen sein, verfahren Sie wie folgt:

- ★ Schließen Sie das braune Kabel an die mit „L“ bezeichnete bzw. rote oder braune Anschlußklemme an.
- ★ Schließen Sie das blaue Kabel an die mit „N“ bezeichnete bzw. blaue oder schwarze Anschlußklemme an.
- ★ Schließen Sie das grün/gelbe-Kabel an die mit „E“ bezeichnete bzw. mit dem Erdzeichen \equiv versehene oder grün/gelbe Anschlußklemme an.

Für die 13-A-Netzstecker verwenden Sie eine 3-A-Sicherung, entsprechend BS1363.

Für andere Netzstecker verwenden Sie eine 5-A-Sicherung oder eine schwächere Sicherung im Netzstecker, Adapter oder an der Netzanschlußklemmleiste.

ANSCHLÜSSE AN DER GERÄTE-RÜCKSEITE

Diese Buchsen sind für Daueranschlüsse vorgesehen. Die Buchsen an der Gerätevor- derseite werden später behandelt. Alle Anschlüsse an der Geräterückseite sollen bei abgeschaltetem Gerät vorgenommen werden. Die rückseitigen Anschlüsse sind in Stereopaaren ausgeführt. Alle Zuleitungen zum Gerät mit Ausnahme der Antenne und Lautsprecherkabel müssen mit abgeschirmten Kabeln vorgenommen werden. Zur Vermeidung von Verwechslungen sollte jeweils nur ein Kabel zwischen dem Gerät und anderen HiFi-Bausteinen angeschlossen werden. Dies ist der sicherste Weg, das Vertauschen der Kanäle sowie der Aus- und Eingänge zu vermeiden.

BEKANNTWERDEN MIT DEN RÜCKSEITIGEN ANSCHLÜSSEN

FM/UKW-ANTENNE

Unter dem Zubehör befindet sich eine UKW-Falt-Dipolantenne. Mit dieser einfachen UKW-Antenne ist es möglich, in Nahversorgungsbereichen in vielen Fällen befriedigenden Empfang zu erzielen. Entfalten Sie die „T“-förmige Antenne und schließen Sie die beiden Drahtenden an die mit **300 Ω** bezeichneten Antennenanschlüsse an der Geräterückseite an. Die Antenne ist für waagrechte Anbringung gedacht. Befestigen Sie sie zunächst einmal an einer nahen Wand.

① AM/MW (MW, LW)-ANTENNE

Das Gerät ist mit einer AM (MW, LW)-Ferritstabantenne versehen. (Diese befindet sich an der Geräterückseite und sollte vor Inbetriebnahme herausgeklappt werden. In Nahempfangsbereichen ist mit dieser Antenne ausreichender Empfang gewährleistet. Jedoch ist für den Empfang weiter entfernter Sender eine AM-Außenantenne besser.

gerichtet werden können, kann u. U. befriedigender UKW-Empfang erzielt werden.

④ LAUTSPRECHERANSCHLÜSSE

An die mit **SPEAKER SYSTEMS** bezeichneten Anschlüsse an der Geräterückseite können zwei Lautsprecherpaare angeschlossen werden. Schließen Sie das Haupt-Lautsprecherpaar an die mit **SYSTEM 1** bezeichneten Anschlußklemmen an. Die mit **SYSTEM 2** bezeichneten Klemmen sind für ein zweites Boxenpaar vorgesehen. Mit den **SPEAKERS**-Drucktasten an der Gerätevorderseite können die Lautsprecher wahlweise geschaltet werden.

Für den Lautsprecheranschluß kann gewöhnliche Zwillingslitze mit $2 \times 0,75 \text{ mm}^2$ Querschnitt verwendet werden. Bei Kabellängen über 9 m empfehlen wir Ihnen, Kabel von $1,5 \text{ mm}^2$ Querschnitt zu verwenden.

PHASENRICHTIGER LAUTSPRECHERANSCHLUSS

Für die Erzielung guter Kanaltrennung und bestmöglicher Übertragungsqualität ist es erforderlich, daß die Lautsprecher phasenrichtig angeschlossen werden. Dies bedeutet, daß der Plus-Anschluß am Lautsprecher mit dem Plus-Lautsprecheranschluß und der Minus- oder „Common“-Anschluß am Lautsprecher mit der Minusklemme am Gerät zu verbinden sind. Sollten Ihre Lautsprecherkabel keine Kabelmarkierung besitzen oder Sie am phasenrichtigen Anschluß Ihrer Lautsprecher zweifeln, können Sie, wenn die Anlage spielbereit ist, durch den nachfolgenden Test feststellen, ob die Lautsprecher phasenrichtig angeschlossen sind.

1. Stellen Sie alle erforderlichen Kabelanschlüsse her, damit Sie eine Programmquelle abspielen können.
2. Stellen Sie die Lautsprecher in die Mitte des Raumes.
3. Drücken Sie den **MODE**-Schalter. Spielen Sie eine Programmquelle (Radio, Plattenspieler oder Tonband) mit starker Baßwiedergabe bei geringer Lautstärke. Stellen Sie den **BALANCE**-Regler auf Mitte.
4. Stellen Sie die Lautsprecher ca. 15 cm mit Schallwand zu Schallwand gegeneinander auf. Achten Sie jetzt besonders auf die Baßwiedergabe.
5. Schalten Sie das Gerät aus, ohne jedoch

die Stellung des Lautstärke- und **BALANCE**-Reglers zu verändern. Vertauschen Sie die Anschlüsse des rechten Lautsprechers allein. Schalten Sie das Gerät wieder ein und hören Sie erneut zu. Erscheint Ihnen die Baßwiedergabe jetzt lauter als unter (4), haben Sie den phasenrichtigen Anschluß hergestellt. Erscheint Ihnen jedoch die Baßwiedergabe schwächer als vorher, schalten Sie das Gerät erneut ab und klemmen Sie die Lautsprecheranschlüsse wieder um.

6. Verwenden Sie ein zweites Lautsprecherpaar im gleichen Raum und spielen Sie über alle gemeinsam ab, muß der phasenrichtige Anschluß zwischen Lautsprecherpaar 1 und 2 überprüft werden. Hierfür stellen Sie den **BALANCE** Regler so ein, daß nur ein Lautsprecherpaar erklingt. Bei der Überprüfung des phasenrichtigen Anschlusses ändern Sie dann nur die Anschlüsse von Boxengruppe 2, nicht jedoch die von Boxengruppe 1.
7. Haben Sie einmal den phasenrichtigen Anschluß der Lautsprecher vorgenommen, braucht dieser Vorgang nicht mehr wiederholt zu werden. Versehen Sie die Lautsprecherkabel mit kleinen farbigen Markierungen, indem Sie beispielsweise den jeweiligen Plus-Anschluß kennzeichnen. Das ermöglicht Ihnen jederzeit ein leichtes erneutes Anschließen von Lautsprechern an Ihr Gerät.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Gerät an Lautsprecherboxen mit eingebautem Netzteil (z. B. elektrostatische Lautsprecher) anschließen. Der „Common“-Anschluß derartiger Boxen kann über ihr Netzteil kapazitiv mit der Erde verbunden sein. Um das Gerät vor Verzerrungen und Überlast zu schützen, vergewissern Sie sich, daß die Minuspole der Ausgänge des Geräts strikt mit den „Common“-Anschlüssen solcher Boxen verbunden werden.

ACHTUNG:

Es dürfen niemals Lautsprecheranschlüsse des einen Kanals mit denen eines anderen Kanals unmittelbar durch Kabel verbunden werden. Hieraus entstehende Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

HINWEIS: Sollen zwei Boxenpaare zu gleicher Zeit betrieben werden, dürfen keine 4-Ohm-Lautsprecher verwendet werden. In diesem Fall verwenden Sie nur 8- oder 16-Ohm-Lautsprecher.

⑤ GND-ERDKLEMME

Die **GND**-Klemme an der Geräterückseite steht zur Vermeidung eines eventuell durch den Anschluß eines Plattenspielers verursachten Brumms zur Verfügung.

⑥ PHONO-PLATTENSPIELERBUCHSEN

Die **PHONO**-Buchsen dienen zum Anschluß eines Plattenspielers mit magnetischem Abtastsystem.

HINWEIS: Tritt beim Abspielen von Schallplatten ein Brummen auf, ist dies ein Zeichen dafür, daß der Plattenspieler oder seine Anschlüsse ungenügend geerdet sind. Ziehen Sie eine Verbindungsleitung zwischen dem Plattenspieler und der **GND**-Klemme.

⑦ AUXILIARY 1, 2-BUCHSEN

★ Für 1515

AUXILIARY-ZUSATZ-BUCHSEN

★ Für 1530, 1550, 1515L, 1530L, 1550L

Die hochpegeligen Zusatzeingänge mit der Bezeichnung **AUX** können zum Anschluß eines zusätzlichen Eingangs wie z.B. Bandgerät mit Wiedergabeverstärker, Plattenspieler mit keramischem Abtastsystem, Tuner, Receiver oder Fernsehton verwendet werden.

⑧ TAPE MONITOR OUT-BUCHSEN

★ Für 1515, 1515L

Diese Buchsen können mit den **LINE** oder **RADIO**-Eingängen eines Bandgeräts zur Aufnahme des durch den **SELECTOR**-Schalters gewählten Programms dienen. Die Signale, die an diesen Buchsen anstehen, werden nicht durch die Stellung der Schalter **BALANCE**, **VOLUME**, **BASS**, **TREBLE** oder **LOUDNESS** beeinflusst.

⑧ TAPE MONITOR IN-BUCHSEN

★ Für 1515, 1515L

Die Wiedergabe eines Programms eines angeschlossenen Bandgeräts kann über diese Buchsen erfolgen. Das Bandgerät muß sich dann in Stellung Wiedergabe befinden. Ebenfalls können Zusatzgeräte wie Equalizer oder 4-Kanal-Geräte hier angeschlossen werden ebenso wie an den **TAPE MONITOR OUT**-Buchsen.

⑧ TAPE-BUCHSEN

★ Für 1530, 1550, 1530L, 1550L

Zwei Bandgeräte können am Receiver angeschlossen werden. Nähere Einzelheiten erfahren Sie unter „**HINWEISE ZUM BETRIEB VON BANDGERÄTEN**“.

⑨ SICHERUNG

Ersetzen Sie die Sicherung nur durch eine gleichen Typs.

Modell	Sicherung
1515 & 1515L	2,5 AT 110/120 V 1,6 AT 220/240 V
1530 & 1530L	2,5 AT 110/120 V 1,25 AT 220/240 V
1550 & 1550L	5 AT 110/120 V 3,5 AT 220/240 V

⑩ NETZANSCHLUSS

Bringen Sie die frontseitige Netztaste **POWER** in Stellung **OUT** und verbinden Sie das Netzkabel mit einer Steckdose, welche die erforderliche Spannung führt.

ACHTUNG:

SCHLIESSEN SIE DAS GERÄT NIEMALS AN EINE GLEICHSTROMQUELLE AN. SCHWERE BESCHÄDIGUNGEN KÖNNEN DIE FOLGE SEIN!

WICHTIGE BEDIENTUNGSORGANE

⑪ LAUTSPRECHERWAHLSCHALTER/ SPEAKERS SYSTEM

Mit diesem Tastenschalter wird bestimmt auf welches Boxenpaar das Ausgangssignal geleitet werden soll. So können wahlweise die Lautsprecher von System 1 oder auch die von System 2 einzeln oder gemeinsam betrieben werden. Der gemeinsame Betrieb erfolgt, wenn beide Tasten gedrückt werden. Befinden sich die **SPEAKERS SYSTEM**-Schalter in der normalen Position (Aus-Position), sind alle Lautsprecher abgeschaltet, so daß über Kopfhörer allein gehört werden kann. Das Signal an der Kopfhörerbuchse wird durch die Stellung der **SPEAKERS SYSTEM**-Schalter nicht beeinflusst.

ACHTUNG:

BEIM UMSCHALTEN ZWISCHEN DEN BOXEN SOLLTE DER LAUTSTÄRKE-REGLER ZURÜCKGEDREHT SEIN.

② AUSSEN-AM-ANTENNE (MW, LW)

Für die Errichtung einer AM/MW-Außenantenne benötigt man drei einzelne Antennendrähte. Schließen Sie ein Ende des Antennendrahtes an die mit **AM ANTENNA** bezeichnete Anschlußklemme des Geräts an der Rückseite an. Das andere Drahtende schließen Sie an einen hoch in der Luft (je höher, desto besser), zwischen zwei Antennenisolatoren aufgehängten Antennendraht mit einer Länge von ca. 8-25 Metern an. Als nächstes schließen Sie den dritten Draht an die mit **GND** bezeichnete Anschlußklemme am Gerät und das andere Ende an eine Erdleitung wie z.B. Wasserleitung, Zentralheizung etc. an.

③ UKW-Außenantenne

Wie vorher erwähnt, kann mit der mitgelieferten Falt-Dipolantenne in Nahversorgungsgebieten meistens befriedigender Empfang erzielt werden. Für den Empfang weiter entfernter Sender sowie für Empfangsrandgebiete und schlechte Empfangslagen ist eine UKW-Außenantenne unbedingt zu empfehlen. Jedoch kann es auch in Gebieten mit stark einfallenden Signalen erforderlich sein, eine Außenantenne zu verwenden, um diese genau auf den Sender auszurichten und somit Mehrwegeempfang (Multipath) zu verhindern.

Mehrwegeempfang ist eine der Hauptursachen von Störungen und unbefriedigender Qualität des UKW-Empfangs. Antennenreflexionen entstehen auf dem Wege vom Sender zur Empfangsantenne. Nahe gelegene Berge und hohe Gebäude verursachen diese Reflexionen. Die reflektierenden Signalleuchten treffen, bedingt durch den Umweg, verzögert auf die Empfangsantenne. Diese Verzögerung bewirkt, daß das Signal nicht mehr in der gleichen Phasenlage wie das Originalsignal ist; daher auch die Bezeichnung „Mehrwegeempfang“ (Multipath). Die Störungen entstehen in gleicher Weise wie beim Fernsehen, wo sie als „Geisterbild“ sichtbar sind.

Der beste Weg, die Antennenreflexionen zu reduzieren, ist die Verwendung einer UKW-Richtantenne. Wird diese Antenne auf die UKW-Station ausgerichtet, werden Antennenreflexionen weitestgehend ausgeschaltet. Antennen mit starker Richtwirkung sind Mehrelement-Antennen mit 6 bis 8 Elementen vom Typ „Yagi“ oder „Log-Periodic“, die speziell für den Empfang von UKW-

Rundfunksendungen entwickelt wurden.

Sollen UKW-Stationen aus verschiedenen Richtungen empfangen werden, wird die Verwendung eines Antennen-Rotorsystems empfohlen. Die Antenne kann genau auf den zu empfangenden Sender ausgerichtet und somit auf geringste Reflexionen eingestellt werden. Ein kleines Fernbedienungssteil neben dem Gerät gestattet eine leichte Bedienung des Antennenrotors.

Eine weitere wichtige Voraussetzung für guten UKW-Empfang ist das Antennenkabel. Nicht-abgeschirmte Antennenkabel wie 300 (240)-Ohm-Bandkabel können wie ein Rundempfangsantenne wirken und somit die Vorteile einer Richtantenne zunichtemachen. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen die ausschließliche Verwendung eines symmetrischen, abgeschirmten 300 (240)-Ohm-Kabels oder eines 75 (60)-Ohm-Koaxialkabels mit Weiche an der Antenne. Abgeschirmte Antennenkabel verhindern in der Sicherheit die Begünstigung von Mehrwegeempfang.

Abgeschirmte Antennenkabel erhalten Sie in demselben Fachgeschäft, in dem Sie auch Ihre Antenne kaufen können. Verwenden Sie für die Zuleitung 75 (60)-Ohm-Koaxialkabel so kann auf der Empfängerseite der mitgelieferte Antennenstecker des „F“-Typs angebracht werden. Durch diesen Stecker wird ein einfacher, störstrahlungsfreier Anschluß an das Gerät gewährleistet.

Wir empfehlen Ihnen dringend, den Antennenmast zwecks Blitzschutzes und zur Verhinderung von Störgeräuschen zu erden. Bei Verwendung von abgeschirmten Antennenkabeln darf die Abschirmung des Kabels lediglich an die Erdklemme **GND** des Geräts angeschlossen werden. In ländlichen Gebieten sollte der zuständige Händler mit der Installation des Blitzschutzes und der Antenne beauftragt werden.

Gemeinschaftsantennen, wie sie heute fast allen größeren Wohnhäusern üblich sind, können von uns leider nur bedingt empfohlen werden. Diese Antennenanlagen sind vorwiegend für den Fernsehempfang ausgelegt und beeinträchtigen die UKW-Signale in ihrer Qualität bereits vor der Verteilung in das Antennennetz.

Wo es nicht möglich ist, eine Außenantenne zu installieren, kann die Antenne auch auf dem Dachboden des Gebäudes angebracht werden. Jedoch auch mit UKW-Zimmerantennen, die leicht auf den Sender aus-

In Stellung **TAPE 1** oder **TAPE 2** des **SELECTOR**-Schalters können Tonbandkopien von Band 1 auf Band 2 oder umgekehrt hergestellt werden. Für Einzelheiten, schlagen Sie bitte unter „TONBANDAUFNAHMEN UND KOPIEN“ nach.

HINWEIS: Bei Modell 1550L können Kopien nur von **TAPE 2** auf **TAPE 1** hergestellt werden.

17 ABSTIMMANZEIGEN

Das Gerät ist mit zwei Abstimmanzeigen versehen, einem **SIGNAL STRENGTH** und einem **FM TUNING**-Instrument.

1. Das Instrument **SIGNAL STRENGTH** zeigt die relative Signalstärke eines AM (LW, MW)-oder UKW-Senders an.
2. Das Instrument **FM TUNING** zeigt bei UKW-Empfang die korrekte Senderabstimmung an.

18 TASTE FÜR UKW-STILLABSTIMMUNG/ FM MUTING

Wird bei der UKW-Senderwahl die **MUTING**-Taste gedrückt, so beseitigt die Muting-Schaltung das Rauschen zwischen den Stationen. Um zu verhindern, daß zusammen mit dem Rauschen auch sehr schwach einfallende Sender unterdrückt werden, kann die Wirkung der Muting-Schaltung durch Wiederauslösen der **MUTING**-Taste aufgehoben werden.

19 NETZTASTE/POWER

Bei gedrückter Taste wird das Gerät mit Netzspannung versorgt.

20 ABSTIMMKNOPF

AM:

Stellen Sie den **SELECTOR**-Schalter auf **AM** (*LW/MW) und suchen Sie die gewünschte Station. Drehen Sie mit dem **TUNING**-Knopf leicht hin und her, bis maximaler Ausschlag auf dem **SIGNAL STRENGTH**-Instrument erreicht ist.

★ Für 1515L, 1530L, 1550L

FM:

Stellen Sie den **SELECTOR** auf **FM** und wählen Sie die gewünschte Station, bis auf dem **SIGNAL STRENGTH**-Instrument maximaler Zeigerausschlag und auf dem **FM**

TUNING-Instrument Mittenstellung erreicht ist.

21 LAUTSTÄRKEREGLER/VOLUME

Der Lautstärkereglер **VOLUME** beeinflusst beide Wiedergabekanäle gleichzeitig und beläßt in allen Stellungen die getroffene Balance-Einstellung. Er hat keinen Einfluß auf den Bandausgang des Geräts.

22 BALANCE-REGLER

Der **BALANCE**-Regler, der sich um den **VOLUME**-Regler herum befindet, reguliert die Balance zwischen rechtem und linkem Stereo-Kanal. Normalerweise sollte er sich in seiner Mittenposition befinden (eingerastet).

23 TIEFEN- UND HÖHENREGLER/BASS, TREBLE

★ Für 1515, 1515L

Mit diesen Reglern läßt sich die klangliche Ausgewogenheit zwischen den Frequenzbereichen des Programm-Materials je nach persönlichem Hörgeschmack verändern.

23 BASS, MID UND TREBLE-REGLER

★ Für 1530, 1550, 1530L, 1550L

Mit diesen drei Reglern wird der normalerweise lineare Frequenzgang dem Hörgeschmack angepaßt.

Der **BASS**-Regler beeinflusst die unteren Frequenzen, der **MID**-Regler die mittleren und der **TREBLE**-Regler die hohen.

Mit diesen Reglern können Sie Unausgewogenheiten der Raumakustik oder zwischen linkem und rechtem Kanal eines Stereo-Programms regulieren. Diese Kontrollen haben keinen Einfluß auf die Signale, die an den Buchsen **TAPE MONITOR 1** oder **TAPE MONITOR 2** anstehen.

24 WAHLSCHALTER/SELECTOR

Mit diesem Schalter werden die Signale der Programmquelle allen Bedienungselementen an der Gerätevorderseite zugänglich gemacht. Ebenso steht das Signal der gewählten Programmquelle an den rückseitigen **TAPE MONITOR OUT**-Buchsen zur Verfügung.

25 KOPFHÖRERBUCHSE/PHONES

Diese Buchse ist für die Aufnahme eines

BEDIENUNGSHINWEISE FÜR BANDGERÄTE

★ Für 1515, 1515L

WIEDERGABE

Ein Cassettendeck oder Spulen-Deck kann an die **TAPE MONITOR IN**-Buchsen angeschlossen werden. Die Wiedergabe erfolgt bei Drücken des **TAPE MONITOR**-Schalters an der Gerätevorderseite. Zusätzlich können Bandgeräte an die **AUX (*1 oder AUX 2)**-Buchsen angeschlossen werden. In diesem Fall muß der **SELECTOR**-Schalter auf **AUX (*1 oder AUX 2)** gestellt werden.

★ Für 1515

BANDAUFNAHMEN

Bringen Sie den **SELECTOR**-Schalter in die gewünschte Position. Verbinden Sie ein Tonbandgerät mit den **TAPE MONITOR OUT**-Buchsen und stellen Sie das Gerät auf Aufnahme. Befindet sich der **TAPE MONITOR**-Schalter in der Aus-Position, wird das Programm-Material hörbar. Wollen Sie vorausgesetzt, das Bandgerät ist mit drei getrennten Tonköpfen versehen - das Signal abhören, verbinden Sie die Ausgänge des Bandgeräts mit den Buchsen **TAPE MONITOR IN** und drücken Sie den **TAPE MONITOR**-Schalter. Dann können Sie einfach die Qualität der Aufnahme mit der des Originalsignals vergleichen.

BEDIENUNGSHINWEISE FÜR BANDGERÄTE

★ Für 1530, 1530L

Dieser Receiver ist mit je zwei Paar Buchsen für Ein- und Ausgänge für Bandgeräte ausgestattet.

AUFNAHMEN UND KOPIEN

Mit dem **SELECTOR**-Schalter bestimmen Sie die aufzunehmende Programmquelle. Entweder das Signal von **PHONO, AM(LW, MW), FM** oder **AUX** kann auf die an die Buchsen **TAPE 1 MONITOR** oder **TAPE 2 MONITOR** angeschlossenen Bandgeräte aufgenommen werden. Um Tonbandkopien herzustellen (von TAPE 2 auf TAPE 1), stellen Sie den **SELECTOR**-Schalter in Position **TAPE 2**. Das an die Buchsen **TAPE 2 MONITOR** angeschlossene Gerät wird zur Programmquelle. Umgekehrt können Kopien von **TAPE 1** auf **TAPE 2** hergestellt werden.

ABHÖREN

Unabhängig vom **SELECTOR**-Schalter kann die **TAPE 1 MONITOR**-Taste betätigt werden. Egal, in welcher Stellung sich der Wahlschalter befindet, kann das an die Buchsen **TAPE 1 MONITOR** angeschlossene Gerät abgehört werden.

HINWEIS: Bei 1530L können Kopien nur von Bandgeräten, die an die **TAPE 1**-Buchsen angeschlossen sind, auf Geräte, die an die Buchsen **TAPE 1** angeschlossen sind, vorgenommen werden.

BEDIENUNGSHINWEISE FÜR BANDGERÄTE

★ Für 1550, 1550L

Dieser Receiver ist mit je zwei Paar Buchsen für Ein- und Ausgänge für Bandgeräte ausgestattet. Es können zwei Bandgeräte gleichzeitig angeschlossen werden.

AUFNAHMEN UND KOPIEN

Der **SELECTOR**-Schalter bestimmt die aufzunehmende Programmquelle. Das von **PHONO, AM(LW, MW), FM** oder **AUX** kommende Signal kann mit einem an die Buchsen **TAPE MONITOR 1** und/oder **TAPE MONITOR 2 OUTPUT** angeschlossenen Bandgerät aufgezeichnet werden.

Zum Herstellen einer Kopie von Gerät TAPE 1 auf TAPE 2, stellen Sie den **SELECTOR** auf **TAPE 1** und bringen das Gerät TAPE 1 auf Wiedergabe, von Kopien von TAPE 2 auf TAPE 1.

ABHÖREN

Die **TAPE MONITOR**-Schalter können unabhängig von der Stellung des Wahlschalters benutzt werden. Um das an die Buchsen **TAPE 1/TAPE 2** angeschlossene Gerät abzuhören, drücken Sie den entsprechenden **TAPE MONITOR**-Schalter (**TAPE MONITOR 1, TAPE MONITOR 2**). Sind beide **TAPE MONITOR**-Schalter zu gleicher Zeit gedrückt, wird nur das Signal von **TAPE 1** wiedergegeben, um akustische Rückkopplung zu verhindern.

HINWEIS: Bei 1550L können Kopien nur von Bandgeräten, die an die an die **TAPE 1**-Buchsen angeschlossen sind, auf Geräte, die an die Buchsen **TAPE 1** angeschlossen sind, vorgenommen werden.

WIEDERVERPACKEN FÜR DEN VERSAND

Wir empfehlen die Aufbewahrung allen Verpackungsmaterials, um einen spätere Beschädigung im Fall eines erneuten Transports zu verhindern. Bei einem eventuellen Versand, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- * Verpacken Sie das Gerät sorgfältig.
- * Versenden Sie es über einen namhaften Spediteur und verlangen Sie eine Versandbestätigung von ihm.
- * Versichern Sie das Gerät auf seinen vollen Wert.
- * Vergessen Sie nicht, Ihren Absender anzugeben.

HINWEIS: Den Versand mit der Paketpost können wir nicht empfehlen.

Superscope, Inc.
National Service Dept.
20525 Nordhoff Street
Chatsworth, CA 91311
U.S.A.

Superscope Canada, Ltd.
3710 Nashua Drive
Mississauga, Ontario
Canada L4V 1M5

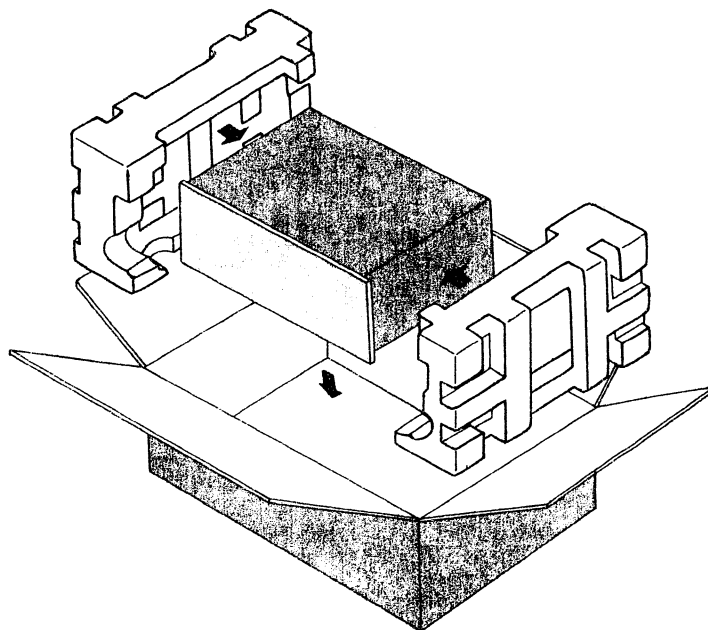
Superscope Europe, S.A.
Avenue Louise 430
Boîte Postale 4
1050 Bruxelles
Belgique

Superscope GmbH
Max-Planck-Straße 22,
D-6072 Dreieich
West Germany

Marantz France
9, Rue Louis Armand
ASNIERES (Hauts-de-Seine)
France

Marantz Belgium
17, Avenue Van Overbeke
B-1080 Brussels
Belgium

Marantz Audio LTD.
203, London Road
STAINES, Middlesex
United Kingdom



12 MODE-SCHALTER

Beim Empfang sehr schwach einfallender UKW-Stereo-Sender können Rauschanteile und Phasenmodulation dazu führen, daß der Multiplex-Schaltkreis des Geräts nur zeitweise auf Stereo-Betrieb schaltet. In solchen Fällen ist es besser, zugunsten eines störungsfreien Signals auf stereofone Wiedergabe zu verzichten. Dies wird durch Drücken der **MODE**-Taste erreicht. Alle Ausgangssignale werden jetzt monofon wiedergegeben.

Auch bei der Wiedergabe einer monofonen Programmquelle wie Fernsehton sollte die **MODE**-Taste gedrückt werden, damit das Signal über beide Boxen ertönt. Beim Abspielen einer Mono-Schallplatte kann das Drücken der Mono-Taste dazu beitragen, Rumpelgeräusche, Plattenrauschen und Verzerrungen durch den Klemmeffekt zu reduzieren.

13 TASTE FÜR GEHÖRRICHTIGE LAUTSTÄRKEREGELUNG/LOUDNESS

Die Gehörlichkeit der Lautstärkeregelung hebt gemäß der Empfindlichkeit des menschlichen Ohrs die Tiefen und Höhen bei geringen Lautsärken leicht an und bewirkt so eine ausgewogenere Wiedergabe.

14 20-Hz UND 8-kHz-FILTER

★ Für 1550, 1550L

Zwei Filter gestatten die Ausblendung hoch- oder tieffrequenter Störanteile aus dem Programm-Material.

20-Hz-FILTER Dieses Filter schaltet Frequenzen unterhalb 20 Hz aus. Es hat fast keinen Effekt auf den Frequenzgang, da Frequenzen von 20 Hz und niedriger in keinem Programm-Material mehr enthalten sind.

Dieses Filter verbessert erheblich die Wiedergabe von Schallplatten bei hohem Lautstärkepegel. Ein hochqualitatives Abtastsystem reproduziert Rumpeln des Plattenspielers und neuer Platten im Bereich 0,5 ~ 10 Hz. Wenn dieses Rumpeln Vorverstärker und Endstufe durchläuft, gelangt es ebenfalls an die Baßlautsprecher. Dort führt es zu Intermodulationsstörungen der niedrigen und mittleren Frequenzen des Programm-Materials und bewirkt ein Überhitzen und Fehlverhalten der Baßlautsprecher. Außerdem wird ein nicht un-

erheblicher Teil der Energie des Vorverstärkers auf sie verwendet. Das **20 Hz FILTER** beseitigt all diese Momente.

8-kHz-FILTER Mit diesem Filter werden aus dem Programm-Material hochfrequente Störgeräusche ausgeblendet wie das Rauschen auf schlechten Bandaufnahmen oder Platten. Bei Benutzung des AM-Tunerteils wird das Rauschen, verursacht durch Nebkanalstörungen, ausgeschaltet. Es dämpft jedoch gleichzeitig auch die erwünschten Programmanteile, weshalb es nur mit Bedacht eingesetzt werden sollte. Keines der Filter hat Einfluß auf die Ausgangssignale.

15 TASTE FÜR RUMPELFILTER/LOW FILTER

★ Für 1515, 1530, 1515L, 1530L

Das Rumpelfilter kann dazu benutzt werden, tieffrequente Störgeräusche oder Plattenspielerbrummen auszublenden. Da das Rumpelfilter neben den Störgeräuschen aber auch die Untertöne des Programm-Materials beschneiden kann, sollte es nicht wahllos eingesetzt werden.

16 TAPEMMONITOR-SCHALTER

★ Für 1515, 1515L

TAPE 1 MONITOR-SCHALTER

★ Für 1530, 1530L

Wenn die Taste in Aus-Position ist, wird das aufzunehmende und abzuhörende Programm von der Stellung des **SELECTOR**-Schalters bestimmt. Bei gedrückter **TAPE MONITOR**-Taste wird nur das Signal des an die Buchsen **TAPE MONITOR IN** angeschlossenen Bandgeräts hörbar. Jedoch wird das durch die **SELECTOR**-Taste bestimmte Signal weiterhin an die **TAPE MONITOR OUT**-Buchsen an der Geräte-rückseite weitergegeben. Deshalb können Sie ein Signal eingeben und gleichzeitig die Aufnahme abhören.

16 TAPE MONITOR-SCHALTER

★ Für 1550, 1550L

Bei gedrücktem **TAPE MONITOR 1** oder **2**-Schalter wird das Signal des an die **TAPE MONITOR 1** oder **2 IN**-Buchsen unabhängig von der Stellung des **SELECTOR**-Schalters durch die angeschlossenen Lautsprecher hörbar. Sind beide zu gleicher Zeit gedrückt, wird nur das Signal des an die **TAPE MONITOR 1 IN** angeschlossenen Bandgeräts hörbar.

dreipoligen Klinkensteckers ausgelegt. Sie ist über Schutzwiderstände an die Endstufen angeschlossen und liefert sowohl an niederohmige als auch an mittelohmige Kopfhörer einen ausreichend hohen Pegel. Über ein sog. Y-Kabel können auch zwei Hörer angeschlossen werden. Beim Anschluß mehrerer Hörer verringert sich jedoch die Wiedergabestärke.

VEREINFACHTE BEDIENUNGS-ANLEITUNG

Sollten Sie Ihr Gerät das erste Mal in Betrieb setzen, folgen Sie bitte den nachstehenden Anleitungen. Später können Sie die vollständige Palette aller Regler und Funktionen ausnutzen.

1. Verbinden Sie die FM/UKW-Antenne mit den entsprechenden Klemmen an der Geräterückseite.
2. Verbinden Sie die Boxen mit den **SYSTEM 1**-Anschlußklemmen.
3. Bringen Sie alle Schalter in die Position **OUT**.
4. Drehen Sie den Lautstärkeregler ganz zu (also entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum linken Anschlag) und stellen Sie den **BALANCE**-Regler auf Mitte.
5. Bringen Sie die Knöpfe der **HÖHEN**-(MITTEN-) und **TIEFEN**-Regler in „12-Uhr-Stellung“ (alle Markierungsstriche nach oben).
6. Drücken Sie die Lautsprecher-Wahl-taste **SPEAKERS SYSTEM 1**.
7. Verbinden Sie das Gerät mit dem Netz und schalten Sie es durch Drücken der Netz-taste **POWER** ein.
8. Wählen Sie die gewünschte Programm-quelle, indem Sie den **SELECTOR**-Schalter in die erforderliche Position bringen. Haben Sie FM oder AM(LW, MW) gewählt, drehen Sie so lange am **TUNING**-Knopf, bis der gewünschte Sender genau eingestellt ist. Stellen Sie eine angemessene Lautstärke ein.

AM (*MW-, LW-) - EMPFANG

Stellen Sie den **SELECTOR**-Wahlschalter in Position **AM** (oder ***MW-, LW-**)-Position und stellen den gewünschten Sender ein.

*Für 1515L, 1530L, 1550L

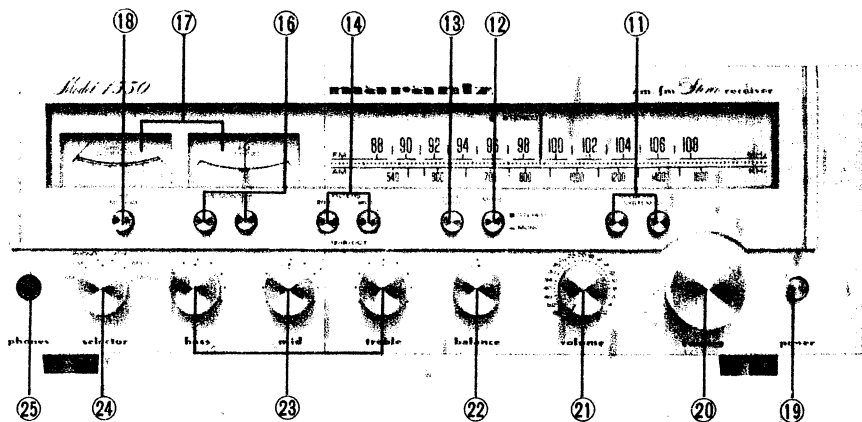
UKW-EMPFANG

Stellen Sie den **SELECTOR**-Wahlschalter auf **FM**. Der Receiver empfängt jetzt sowohl UKW-Stereo als auch UKW-Mono. Bei Empfang eines schwachen Stereo-Signals wird der Multiplexteil des Tuners veranlaßt, auf Mono-Empfang umzuschalten. Ist jedoch das Signal stark genug, leuchtet Stereo-Anzeige auf. Im Fall schwacher Signale ist es meistens vorteilhafter, ganz auf Stereo-Empfang zu verzichten. In diesem Fall sollte der **MODE**-Schalter gedrückt werden. Zur Unterdrückung des Zwischenstationsrauschens bei der Senderabstimmung sollte der **MUTING**-Schalter gedrückt werden. Wollen Sie aber einen weiter entfernt liegenden Sender empfangen, muß dieser ausgelöst sein.

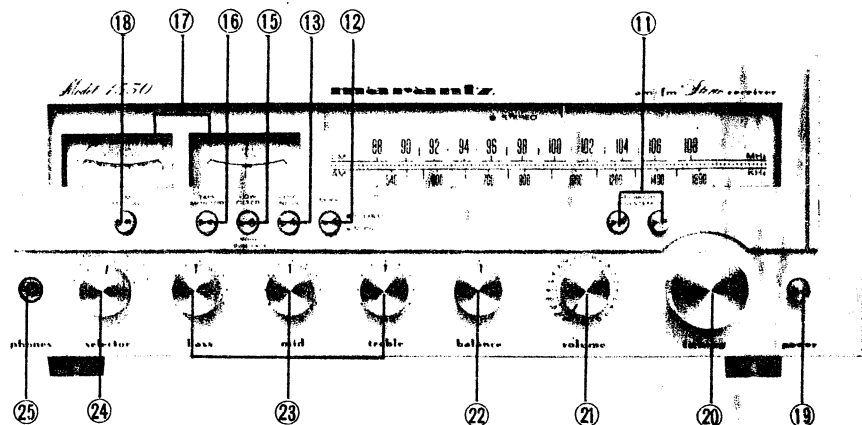
PHONO

In Stellung **PHONO** des Wahlschalters können Schallplatten über den rückseitigen Anschluß **PHONO** eines mit magentischem Abtastsystem versehenen Laufwerks wiedergegeben werden.

Model 1550/1550L



Model 1530/1530L



Model 1515/1515L

